



Valora erhält Zuschlag für Kiosk- und Convenience-Flächen in Bahnhöfen

#Bahnhöfe #Shopping #Kunden - Angebot/Services

Die SBB hat dem Unternehmen Valora den Zuschlag für die Bewirtschaftung der schweizweit 262 Kiosk- und Convenience-Flächen erteilt. Die neuen Läden werden laufend bis 2021 eröffnet. Mit ihren neuartigen Konzepten ergänzt Valora den bestehenden Mietermix optimal.



Der schweizweite Mietvertrag für alle Kiosk-Flächen in SBB Bahnhöfen läuft Ende 2020 aus und wurde im Juni 2018 von der SBB öffentlich ausgeschrieben. Bestandteil der Ausschreibung waren auch die heute bestehenden Convenience-Stores, deren Mietverträge ebenfalls auslaufen. Insgesamt hat die SBB schweizweit 262 Kiosk- und Convenience-Standorte ausgeschrieben. Diverse nationale und internationale Firmen haben dabei ihre Angebote eingereicht.

Das Ausschreibungsverfahren gewonnen hat Valora; das Unternehmen ist bereits heute an den SBB Bahnhöfen präsent. Mit ihren erneuerten Konzepten «k kiosk» und «avec» hat Valora am meisten überzeugt. Die Ausschreibung hat zu diversen Produktinnovationen und Angebotserweiterungen geführt. Davon profitieren die Kundinnen und Kunden an den Bahnhöfen, beispielsweise von Gratiskaffee in «Kaffee-Wägeli» auf dem Perron bei grösseren Verspätungen oder von Gutscheinen für besondere Überraschungen. Diese Innovationen und Erweiterungen werden nun konkretisiert. Die neuen Läden werden laufend bis 2021 eröffnet. Sie bieten den Kunden ein vielfältiges Angebot an Produkten in einem modernen, frischen Auftritt. Valora ergänzt den bestehenden Mietermix, der zunehmend auch auf Regionalität und Erlebnis setzt, optimal (siehe Kasten).

Nachhaltig einkaufen – rund um die Uhr

Das Bedürfnis nach «Convenience» nimmt stark zu. Um dieses Kundenbedürfnis vorausschauend erfüllen zu können, hat die SBB die entsprechenden Flächen ausgeschrieben. Dank innovativen Ladenkonzepten, attraktiven Angeboten und neuen Technologien entstehen für die Kunden – seien es Pendler, Reisende oder Bahnhofsbesucher – neue Möglichkeiten. So kann beispielsweise in nicht-bedienten, automatisierten Läden künftig sogar rund um die Uhr eingekauft werden.

Die SBB hat bei der Ausschreibung grosses Gewicht auf die Nachhaltigkeit gelegt. Diesem Anliegen entspricht Valora gut: Das Unternehmen hat sich verpflichtet, auch in ökologischer Hinsicht Verantwortung zu übernehmen und beispielsweise Food-Waste zu reduzieren oder bei recyclebaren Getränke-Verpackungen neue Wege zu beschreiten.

Die SBB freut sich auf die Zusammenarbeit und ist überzeugt, dass Valora die Kiosk- und Convenience-Flächen erfolgreich betreiben und das bestehende Angebot in den Bahnhöfen kundenorientiert und auf Nachhaltigkeit bedacht ergänzen wird.

Attraktiver Mietermix

Die SBB vermietet künftig in Ergänzung zu den grossen Partnern wie Valora an den grösseren Bahnhöfen vermehrt Flächen an Anbieter mit lokalen oder regionalen Konzepten und stellt so ein vielfältiges und attraktives Angebot sicher. Zudem will sie beispielsweise Pop-up-Stores in Zukunft gezielt ausgewählten, kleineren Anbietern zur Verfügung stellen.